

# Mindestausrüstung für Elektroboote für das Befahren stehender Gewässer

Für Elektroboote mit einer **Motorleistung kleiner 4,4 kW** ist die Erteilung einer schiffrechtsrechtlichen Zulassung nicht erforderlich.

Dennoch ist es aufgrund der schiffrechtsrechtlichen Vorgaben im Sinne der Sicherheit notwendig, mindestens nachfolgende **Sicherheitsausrüstung** an Bord mitzuführen:

**1 Rettungsring gem. ÖNORM EN ISO 14144 oder gleichwertig**

(Kissen, Bälle, Fender oder ähnliches gelten nicht als gleichwertig)

**1 Rettungsweste für jede Person an Bord** (mind. Auftriebsklasse 100 N)

**1 Einstiegshilfe**

**1 Handruder**

**1 Bootshaken** (kann mit Handruder kombiniert werden)

**2 Festmacherleinen, jeweils mit nachfolgenden Längen:**

Max. Bootslänge	bis 4m	bis 5m	bis 6m	bis 7m	bis 8m
Festmacherleine mind.	6m	8m	9m	11m	12m
Bruchlast mind.	2kN	3kN	3kN	4kN	5kN

Für Elektroboote zur gewerblichen Personenbeförderung bzw. mit einer Motorleistung ab 4,4 kW, und für alle Boote mit Verbrennungsmotoren ist die Erteilung einer schiffrechtsrechtlichen Zulassung erforderlich.

Die erforderliche Sicherheitsausrüstung für diese Boote ist in der Zulassungsurkunde angeführt.

Rechtsgrundlagen:

Schiffahrtsgesetz, Seen- und Flussverkehrsordnung (§30)